

Vertragsübersicht: Begleiterkrankungen der Hypertonie gem. § 140a SGB V vom 01.01.2019 idF vom 01.09.2022

Vertragsinhalt	Frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Gefäßerkrankungen und Nierenkrankheiten bei Patientinnen und Patienten mit einer Hypertonie (Screening und ggf. Weiterbetreuung).
Krankenkassen	- DAK-G - Techniker Krankenkasse (TK) - Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
Teilnahmeberechtigte Ärzte	Allgemeinmediziner und hausärztlich tätige Internisten im Bereich der KV Bremen
Teilnahmeerklärung Arzt	Ja, schriftlich an die KV Bremen
Aufrechterhaltung der Teilnahme	/
Kündigungsfrist Arzt	Drei Monaten zum Quartalsende (schriftlich an KV Bremen)
Teilnahmeberechtigte Patienten / Abrechnungsvorgaben	- Grundsätzlich alle Versicherten der DAK-G, TK und KKH, die sich aufgrund ihrer Hypertoniebehandlung in regelmäßiger ärztlicher Behandlung befinden und die die in den einzelnen Versorgungsfeldern (Module) nach den Anlagen 1 und 2 beschriebenen spezifische Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. - Ausgeschlossen für eine Teilnahme am Vertrag sind Versicherte der besonderen Personengruppe (BPG) 4 oder 9 - Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Versicherte mit einem gleichzeitigen oder neu diagnostizierten Diabetes mellitus. Sollte ein Diabetes mellitus neu diagnostiziert werden, muss eine Überleitung in den Vertrag „Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus“ erfolgen. Die Krankenkasse beendet die Teilnahme des Patienten im Vertrag „Begleiterkrankungen der Hypertonie“. - Eine Einschreibung ist nur dann abgeschlossen, wenn die Versichertenkarte eingelesen wurde (Einlesedatum ist relevant). - Die Berechnung der Ziffern der einzelnen Module ist nur auf ambulanten (Scheinart 00) oder auf Mit- und Weiterbehandlungsscheinen (Scheinart 24) möglich. Der Kostenträger/Abrechnungsbereich wie z.B. Sozialversicherungsabkommen (SVA) oder Bundesversorgungsgesetz (BVG) ist ausgeschlossen. - Die Ziffern der einzelnen Module sind nur im Zusammenhang mit einem Persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt berechnungsfähig
Teilnahme Patient	- Einschreibung mit Pseudoziffer 99660 (Modul 1 vaskuläre Komplikationen) bzw. 99670 (Modul 2 Chronische Nierenkrankheit) Hinweis: Die Einschreibung ist nicht als alleinige Leistung möglich. Eine weitere Ziffer aus dem entsprechenden Modul muss vorhanden sein (s. Datei Abrechnung und Vergütung) - Der Patient unterzeichnet die Teilnahmeerklärung und ihm wird die Versicherteninformation (Anlage 4) und das Datenschutzmerkblatt (Anlage 6) ausgehändigt - Die Teilnahmeerklärung verbleibt in der Praxis und der Patient erhält eine Kopie für seine Unterlagen.
Link	https://www.kvhb.de/begleiterkrankungen-der-hypertonie
Ansprechpartner	Bei Fragen zur Genehmigung: Sylvia Kannegießer 0421.34 04 – 339 s.kannegießer@kvhb.de Bei Fragen zur Abrechnung: Isabella Schweppe 0421.34 04 – 300 i.schweppe@kvhb.de